Miesbadener Tanblatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. Sezugs Breis; In Wiesbaden und ben Landorten mit Jweige Erpeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Bost 1 Mt. 60 Pfg. für bas Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Angeigen Preis: Die einfpaltige Betitzeile für locale Angeigen 15 Blg., für auswärtige Angeigen 25 Blg. — Acctamen die Betitzeile für Wiesdaben 50 Pfg. für Auswärts 75 Bfg.

Ho. 86.

iele

Samftag, den 20. Jebruar

1892.

Die Sountagernhe im Handelsgewerbe.

. * Wiesbaden, 20. Februar.

Die am 1. April in Rraft tretenbe Gewerbeorbnungs-Die am 1. April in Kraft tretende Gewerdeordnungsflorelle wird auch die Frage der Sonntagsruße nen regeln.
Gs find strengere Vorschriften für die Sountagskeiligung
gegeben, damit der Charafter des Sonntags mehr zur
Gelundeit und seines Woltbefindens zu wünschende Erbelung am Feiertage wirklich sinder. Auch im Handelsgwerde soll erdlich die Sonntagsweide eingeführt werden
und man kann den jungen Kausseuten die Freigade des
Sonntags nur gönnen, denn sie haben das Bedürfniß, don
ber Arbeit der Wocher Arbeiter Der Geldschausethe im Somitogs nur gönnen, beim sie haben das Bedürfnis, von der Arbeit der Woche auszuruhen, ebensogut, wie alle anderen gewerblichen Arbeiter. Der Geschäftswerkely im handelsgewerbe wird indeh nicht gang, sondern nur theile mien. Das Geseh schreibt allgemein sin den vonligg die Arbeitszeit von find Sunden vor. Diese Stunden nach bem örtlichen Bedürfnis seisglichen, ist den Stadte und Kreiseblichen flotelassen; nach Erwessen, ist den Eradte und Kreiseblichen flotelassen; nach Erwessen feinden und fir bestimmte Gewerbszweige Ausnahmen von der Sonntagsruhe gestatten.

Es geigt fich nun, bag einzelne Behorben ber Sonntage-Es geigt sich nun, das einzelne Bestörben der Sonntagsrube im handelsgewerbe nicht sympathisch gegenüberlieben,
weil sie bestürchten, daß durch sie die auf den Berkelp mit
der kleineren Landbundschaft angewiesenen Gewerbetreibenden
in der Stadt in ihrer Erstleng debreht werden. Diese Befürchtung wird von vielen Setten getheilt, für ihre Berechtigung ist aber noch fein Beweis erdracht worden. Alles,
was darüber laut wird, ift nichts mehr als bloße Bemuthung, denn noch weiß Niemand, welche Folgen in unserem
Wirtsschaftschen das neue Gesch haben wird. Schon
manchem Kesen und nuncher Renerung sind im Karans un-Wirthschaftsleben bas neue Geseth haben wird. Schon mandem Geset und nander Neuerung sind im Voraus undenkleile solgen vindlicitt worden, ohne daß die Antlachen die gebegten Bestützt worden, ohne daß die Antlachen die gebegten Bestützt worden, ohne daß die Antlachen die Schädlickeit der Sonntageruse dazzustun, hat war ich behördlicheit der Sonntageruse dazzustun, hat wan sich behördlicheitziels sogar die Mithe gemacht, umfändliche Ermittelungen anzustellen. So wird aus Lieguitg gemeldet, daß der Magistrat dort an zwei Sonntagen übsten ließ, wie viel Leute von den Dorfern her in die Ladt strömen, wobei sestger 1900 Personen und 250 Wagen nie Sonntag dei schliechiem Wetter 1900 Personen und 250 Wagen wie Sonntag bei gliechien und 200 Wagen die Stadt befückten. Diese Jisservorm und 200 Wagen die Stadt befückten. Diese Jisservorm eine kom weiter verfolgen und sessifiellem missen, webeil noch weiter verfolgen und feststellen muffen, wieviel jenen 1900 rejp. 2700 Perfonen thatfachlich Ginfanfe macht haben. Eine folde Ermittelung wäre ohne Auf-tung eines großen Apparates natürlich nicht möglich, etdaupt wohl taum ausführbar gewesen; man weiß aber d aus eigener Anschauung, doh nowentlich im Sommer heiteren Sonntagen, wenn ben Städtern bas Berlangen

nach Gottes freier Natur ergreift, des Rachmittags fich viel Bolk von außerhalb auf den Straßen und Plägen der Stadt tummelt, ohne daß den Gewerbetreibenden ein nennenswertiher Gewinn erwächft, wie sich aus der gahnenden Leere der Läben leicht constattren läßt.
Es wird sonach erst abgewartet werden mussen, inwiefern sich die ausgesprochenen Besorgnisse über den

es nite Jonag ein aogewartet weben mighen, immie-fern sich bie ausgesprochenen Besorquisse über ben Betmögensverfall, in ben bie fleineren Gewerbetreibenben unter ber Wirfung bes neuen Gesetzs geraften sollen, be-wahrheiten werben. So lange bie Klagen über Existenzi-bebrohung nicht in unwiderleglicher Weise begrindet wer-

Locales.

(Radbrud ber Originalcorrelpon ter bentilder Cnellenaugabe geffattet.) Wicobaden, 20. Gebruar.

Wicobaten, W. Jebruar.

* Jur Evinnerung. Am 20. Jebruar 1876 fanden in Frankreich die Seputirtenwaßten katt. Bei den wielen Wahlen, die in Frankreich kattsinden, wäre das nun nichts Besonderes und Erwähnenswerthes; allein es haubelte sich dei die biefer Wahl um eine Krastprobe weischen depublitanern und Antirepublikanern, welche letzter im Senat in kattlicher Jahl vorhanden waren und, wenn sie bei der Kammerwahl nun auch in großer Jahl aus der Urne hersvorgingen, dem republikanischen Saatswesen gesährlich werden dennten. Bei jener Racht jedoch estitt das Antiriserium, das sinatt gegen republikanische Wahlen gearbeitet hatte, eine schwere Aleberlage und die Nepublikaner siegten mit einer schwerten geschen Wehrheit, das sie herpublikaner siegten mit einen Nepublikaner, Jules Grevn, machen fonnte. — Richts ist characteristischer für die Anstände in der Türtet, als der "Hatthumajun", der von Sultan Abb ul Medschie für alle siene Ilterhanen am 21. Februar 1856 erlassen wurde. Unter diesen schoen Worten wurde. Unter biefem iconen Worte war nicht mehr und nicht minber zu versiehen, als eine Reformalte, durch welche mit einem Schlage ber an einer Fulle von Diffftanben aller Urt fraufende Orient mit den kulturellen Segnungen des Westens beglückt werden sollte. Man draucht sich nur Das anzussessen, was als Resorm in jenem Erlaß versprochen wurde, um zu ermessen, welche Justânde in der Türket herrschien, noch herrschen und be lange herrschen werden, als dieses Zand ein sein ein sein vird. Da wurde in dem Erlaß gewährleistet: Sicherheit der Werfon (!), des Eigenthums und der Ehre aller Unterthanen, Bahrnehmung der weltlichen Beschäfte durch einen gewählten Anth, Wegfall der verächtlichen Vezeichnungen sir Andersgläubige (wie solche für Christen anch in der kinktschaafte gedachten der Anthen der Verächtlichen Vezeichnungen für Andersgläubige (wie solche für Christen anch in der kendstung, undeschänkte Gewissenscheit, gute Bolizei, Berdesstung der einen Ration vor der andern bei der Beworzugung der einen Reitsenscheißenscheibeit, aute Bolizei, Berdesstung der Einen keitsenschaften und ber ander der Verächten und ber Schaftlichteit (im Lande des Vackschieft u. A. m. Die Liste war soden und erstenlich. Und was wurde aus den schöden Versprechungen? Nathrells nichts. In der Türkei sit das Kapier noch geduldiger als anderswo, und elbst wenn wirtlich der Wille zu Reformen da wäre, die Ansfährung beaufprucht Kräste, die nicht vorhanden sind.

-o- Coher Bested. 3. D. Frau Erbvringessin Elisabeth von Andalt-Dessau traf bente Nachmitig mit dem um 1 Uhr 28 Min. von Frankurt a. M. ankommenden Giendahunge gie einem Beind bei 3. D. der Frau Pringessin Louise hier ein und reift voraussichtlich noch bente von hier ab.

* finrhaus. Radften Mittwoch finbet bas fehte ber bies-jährigen Carnebals-Conterte und nachftem Samftag ber fünfte ber großen Maelenballe ftatt.

— Militärifches. Wir maden baranf aufmertfam, baß, um bas gleichzeitige Dienen gweier Sohne einer plifebedurftigen framitie beim Militär zu verhibern, bie Mngebörgen ihren Autrag auf Jurudfleilung bes jünglien Sohnes rechtseitig angubringen haben.

guruchedung des junglien Sohnes rechtzeilig anzubringen haben.

Concurs-Verfahren. Ueber des Bermögen des Guitspährers Frin Aleen auf des Bermögen des Guitspährers Frin Aleen auf des Goncurs-Verfahren.

Rechtsguwalt von Ed ju me Goncurs-Verfahren eröfinet worden. Rechtsguwalt von Ed if um Goncurs-Verfahren ermaint. Goncurs-Verfahren find die zum Ed fahren Sermalier ernaint. Goncurs-Verfahren find die zum E. Richte anzumelden. "Ferner ist über des Kermögen des Brechgers wir Bertales Sart Verfahren zu die frei in mit Kertenar, Mittags 12 Uhr. das Koncursderfahren eröfinet worden. Bechtsaumet Der Alberti dohier ist zum Goncursderwalter ernannt morden. Goncursforderungen sind die zum 15. März 1892 dei dem Gerichte augumelden.

Provinzielles.

Provinjeucs.

— Wiesbaden, 20. Jedr. Das "Miltür-Bodenblatt" meldet: v. d. Deude, Br.-Lt. vom Z. Kaff. Inf.-Kegt. Ro. SS, unter Belasius in seinem Commando dei der trigonometrischen Abbeilung der Landesschufnahme, in das Gren. Kegt. Kronyria, Friedburg Bilhelm (2. Schlef.) Ro. 11; Kod, Br.-Lt. vom 1. Raff. Inf-Kegt. Ro. S7, unter Deförenung zum Dappim. und Comp. Chef. in das S. Bad. Juf.-Reg. Kaiter Friedrich III. Ro. 114, verlett. Groos, Sec.-Lt. vom 1. Raff. Inf.-Kegt. Ro. S7, unm Br.-Lt. deförert, Sec.-Lt. vom 2. Bad. Inf.-Reg. Ro. 133, commandirt als Craicher de de Bad. Inf.-Reg. Ro. 133, commandirt als Craicher de de Gadettendante in Teaniseuffein, triti mit dem 1. Wärz d. 3. in gleicher Giegenschaft zum Cadettenhanse in Karlsende über. Da vot, Pr.-Lt. vom Braumschweig. Inf.-Regl. Ro. S2, unter Stellung à la suice des

Sühne.

Roman von Sonrad Telmann.

(9. Fortfegung.)

So fam ich hinaus. Aus einiger Entfernung schon sah eine weibliche Gestalt am Hofzaun lehnen und die Straße ab bliden. Mein herz klopfte wild. War es Gelene, nach mir ausschaute? Datte sie mich in diesen Tagen mist, sich nach mir geschni? Wie tomate ich fragen! Salt follte es ihr anders sein als mir? Wir liebten ob bliden.

Barum?

3ch ließ mich tete. Mein & Ich ließ mich mismuthig unter den Amden nieder und itte. Mein Herz schug unruhvoll, sede zweellos versende Minute dünkte mich ein Raub an meinem Glüch, meinem Zeben. Die Zeit verging, ich wurde immer undliger, ich riß seden Augenblict meine Uhr heraus, ich auf nieder, ich verzehrte mich förmlich in einem der, das Jorn, Entläusgung und Berfündnisslössigkeit gegenüber, was ich erlebte, in mir entsachen. Endlich unt ich gehen. Helen wünftet mich ja offendar zu den. Eine heiße Litterkeit ftieg in mir auf. Ich ging migmuthig unter ben Linben nieber unb

noch einmal ins Haus, bestellte bort, man möge ben Herschaften Grüße von mir ausrichten, ich hätte nicht länger warten können, und schrift über den Hof dem Ausgang zu. Unmittelbar vor diesem, da wo der Weg zu der Fabrit abzweigte, stieß ich plöstich auf helene. Sie war sichtlich weber überroscht, das ich da war, noch daß ich eben den heimweg antreten wollte. Sie grüßte mich, wöhrend ich nur verwirrt meinen Hut herabris und sie anstarrte, mit ruhiger Freundlichsteit. Dabei aber sah sie obligten und ernst aus, daß ich seis ernem blassen, fillen Gesicht an, das kann das ihre war. Auch ihr Gang hatte etwas Middes und Scheppendes angenommen. Sie war werkwirdig verändert in diesen wenigen Tagen, aber ich muste mir sagen, daß sie so eher noch schöner und begehrenswerther geworden war als zuvor.
Ich stammelte etwas vom Nichtgesundenkaben und Wieder-

war als zuvor.

3ch ftammelte etwas vom Nichtgesundenhaben und Wiebergehenwollen, während sie ruhig nichte und sagte: "Ich weiß ja, wedhald Sie kamen."

3ch sah sie an. Keine Fiber zucke in ihrem Antlig. Aber freiligt: warum sollte sie es benn nicht wissen? Sie mußte mich ja erwartet haben, wirverkanden uns ja, unfere Herzen sich glugen im gleichen Takt. "Ich wollte —" Ich san den nun doch die rechten Worte nicht, ich sah zu Boden, ich schlug mit der Zwinge meines Stockes gegen die Wegskeine. "Ich —"

ich jajung mit der Zwinge meines Stoues gegen die Loog-fleine. "Ich —" gei find heute nicht als Freund gesommen, nicht wahr?" fiel sie mit eigenthimlich sanst-melancholischem Ton ein. "Sie wollen als Richter, in Ihrer amtlichen Eigenschaft—" Was war das? Wollte sie mich narren? Ich lachte ge-gezwungen. "Nein, nein, wirklich, in dieser Eigenschaft hab' ich hier gar nichts zu thun. Aber tropbem — nicht als Freund! Das ist vielleicht boch das Richtige—" Ich stoterte wie ein Schuldube und schänte mich dessen. Ihre Angen

hatten plöglich allen Stolz, alle Freudigfeit, alle Ruhnheit meiner Enischluffe, meines Borhabens in mir zerschmolzen. "Bielleicht tehren wir noch einmal um, wenn Sie Zeit für mich haben.

nich haben."

S war eine Wandlung in ihr vorgegangen. Ein Eddeln überschimmerte ihr tiefernstes, trauriges Antlitz, es war, als sei etwas Dunkles davon abgeglitten, wie ein Schleier. "Ia, ja, gehen wir doch!" sagte ste.

Wir kehrten auf den Platz unter den Linden zurück, ohne unterwegs auch nur ein einziges Wort zu sprechen. Wie ein Alb lastete es auf mir. Ich war wie ein sünmischegesgewisser Liedenber hierher gekommen und fühlte mich jeht plöglich wie ein schener lebelthäter. Ich batte jede meiner Gmussungen, jede meiner seelischen Regungen, Kämpse und Leiben in ihr Inneres hinüber verlegt, als ob wir Eins seien, ein Unterschied der Denkert zwischen und Beiben nicht mehr destehen könne. Und nun sem sie mit mit einem Male als eine Fremde, ich mir als ein Einbrecher in den Frieden die ein Einbrecher in den Frieden biese Scauses vor. "Warrum haben Sie mit einem Male als eine zeremde, ich mir als ein Eindvecher in den Frieden dieses Saufes vor. "Barum haben Sie mich so lange vergeblich sier harren, an Ihrem Kommen ichon verzweifeln lassen?" fragte ich, als wir saßen. In meinen Worten gährte etwas von Evolu und Verbitterung. Sie aber bliefte mich jeht mit seizen Borveurg au. "Haben Sie mich denn nicht warten lassen. Drei Tage langt Und ich noch nicht verte Etunden.—"

Ihre Stimme flang berschleiert, aber biefer Ton gab mich mit einem Mase mir selbst wieder zurück, klang mir als beredte Bestätigung alles bessen, was ich gedacht und empfunden bis zu der Minute, die mich hierher gebracht. "Mußte ich denn nicht?" erwiderte ich. "Ich habe gekämpft, verwiderte ich. "Ich habe gekämpft,

Helne !"
"Ich habe auch gefampfi!" fagte fie leife, bie Hand
ichlaff im Schoß übereinander gelegt, die Blide barauf

Megts., vom 1. März d. J. ab als Erzieber zum Cadettenhaufe in Oranienstein commandiet. Hass an Misa, Sec.-U. d. la suite der Armee, nuter Entbindung den der Diensteistung dei dem 1. Carde Helde Art. Neut, dem Nagl. Arld Mir. Appt. No. Ar, dessen Unissem er anzulegen dat, zur ferneren Denniteisung überwiesen. Wohle, Sec.-Ut. von der Nef. des L Nass. Inf. Na. 88, zum Ar.-Art. Find der Nef. des L Nass. And. Na. 9, desördert, zum Sec.-Art. der Nef. des Louenburg, Inger-Bat. No. 9, desördert.

-r. Personal - Nachrichten. Gerr Biarramts - Canbibat Bomel von homburg ift anshilfsweise nach 2Beilburg ber-fest worben.

fest worden.

* Elfenbach, 19. Jehr. Der Lerr Bürgermeister von Citenbach teilt dem "Noff. Boten" in Besug auf die "arme Familie im Sprigenbands. Boten" in Besug auf die "arme Familie im Sprigenbands", von der auch mirkeidsten, mit, deß "unmittelbur nach der Aussehung der betresenden Familie der Gemeindevorland die Klüder auf Rosen der Gemeinde mitterdrügen und verlorgen mollte, allein die Multer diefer Kluder, welche bas Unserbieten gemacht worde, leinte dies entstäteden ab. Der Gemeindevorland das iderdies der underen Ortsönigern, welche Bodnungen ur urmirfehr daten, angelucht um Abgabe der Bodnung auf Rosen der Gemeinde- an die der Gemeinde der Gemeinde an die der Gemeinde aus der Gemeinde der Gemeinde der Sprigen der Gloder Familie in fer Daus aufganehmen." — Der "Ross, Bode" demeiste biezus "Gelbst wenn wirflich die Franz die ich dargebotene Füste ahneneiten daden follte, muste schon die Rosen der Gemeinde vordrand den abhalten, die Familie im Epitperbaufe unterpubringen, das vogen mangeluchen Lichtes und in Folge des Mangels jeder Fenerungsanlage in dieser falten in Folge des Mangels jeder Fenerungsanlage in dieser falten zu der Ausselle und der Ausselle und der Ausselle der Verleich der dieser auf der Schalenburgen der Familie und Schalenburgen.

Denticher Beichstag.

Pentscher Beichstag.

d. Berlin, 19. Februar.

Geste Leiung des Geschentwurs betressen.

Geste Leiung des Geschentwurs betressen.

Gester Hosse der Geschentwurs betressen.

Gester Hosse der Geschentwurs betressen.

der in der in der in der Geschentwurs der Geschentwaren der der Gesternung der Gesternung der Gesternung der Gesternung der Gesternung der Geschender der der der Geschender der Gesc

Prenfischer Candtag. bd. Berlin, 19. Februar. Abgeordnetenbans,

Aberlin, 19. Hebruar.

Abge ord der en hand.

Die Berathung des Chiendschardetas wird dei mendunen aus dem Berienenberfehr fortgeiet. Dierzu lügt der geftern mitgetheide Untreg Brömel (freil) vor.

Bet. V Friede man nu Bom il belle feil, doch die Einnahmen aus dem Berienenberfehr fortgeiet. Dierzu lügt der geftern mitgetheide Untreg Brömel (freil) vor.

Bet. V Friede man nu Bom il belle feil, doch die Einnahmen aus dem Berienenberfehr noch steigen, aber an der Greuze der Mentabilität angelängt find, do deb erhölte Entirembligungen nicht mehr miglich find. — Brömel (steil): Der Borntischa der Einnahmen fei gu hoch. Die fandt der Ernenbligungen nicht mehren geit geht auf 5 pbl. angenabmen. Der Rodner geht auf einest Mutrag ein. Der geltzige Undehnahm der mehren Kattoner's fei nicht ausschlagagebend. Die Zanfe leien noch nicht, in einer habe kente in großer Jahf auf der Estaden den Buttoner's fei nicht ausschlagagebend. Die Zanfe leien noch nicht, in einer den geberche Beloftenfann aus Strundlage der Verlonentarifs Resonn angenabnen. Er derträngen des Grundlage der Verlonentarifs Resonn angenaben Beloftenfann, des Grundlage der Verlonentarifs Resonn angenaben Beloftenfann, des Grundlage der Verlonentarifs Resonn angenaben. Er hollen der Ernenblich der Kronsteilung der IV. Classe für Kronsteilung der in nochwendig, die Archen und fosialphellisch wieder, der und der Archen und fosialphellisch wieder, der einschlich gesten unterfeche und der Archen und fosialphellisch wieder der Archen und fosialphellisch wieder der Archen und fosialphellisch der Fernerblichen der Erstellen unterfendungen weben fortgelet, sohe Einschlagen der Fernerblich unterfendungen ber Begeles die haben der Archen er der der Archen und der Archen und fosialphellisch der Fernerbl

von 51 Millionen dei Durchführung der Mandachlen Neform gebecht werden. Es müsse unterjuckt werden, ob ein Referveisund auf
Ausgleichung der schwankenden Uederschusse au schaffen ist oder eine
bestimmte Enumme für allgemeine Schafswarfe lestgelegt werde
bestimmte Enumme für allgemeine Schafswarfe lestgelegt werde
bestimmte Weitenderschusse der Archieberschüsse aus andersordentlichen
Schundentligung. — Dippen (conf.): Eine weitere Hadeporteternäsigung ist unnetdigt. Es wäre bester, die reichen Leute der
Oftens beschäftigten dort Handborerter, hatt in Berlin die Jahl der
Aftitionäre zu wermehren. — Brinel (sreif): Die Arforunfass werde nicht verschwinden. Der Often möge die Arbeiter zu ibeablen oder man mitst bieseltben durch Ecken die Schole die wirden finnstich nach den Schöden gesogen, wo sie die Jahl der
Arbeitslosen vermehrten. — Han un acher (nat.iib.) verlang Ber weitung der Antraga Brömel an die Busgels dommission. Der Mutrog Brömel wird gegen die Stimmen der Freisunigen abgeleni.
Samftag Beiterberathung.

Beutides Beid.

* Hof- und Personal-Machrichten. Abermals hat die oftafrisaniche Schutzunge einen waseren Offizier versoren: Eugen Arenzser, Bigirtshauptmann in Bagamopo, ift letzten Montag im Kazareth zu Bagamopo am Malariasieber gestorben. Krenzser war frihrer Lieutenant im 1. württembergischen Feldarisserienslegiment Ar. 13. Seit Mas 1889 gehörte er der Schutztruppe bes Neichs-Commisser in Ottorite au. Unter Missmonus Kolktwas hatte er ein Ottorite au. Unter Missmonus Kolktwas hatte er ein in Offseife au. Unter Wispannun Höhlerung batte er en den meisten Kännpfen und Geschten auf afrikanischen Boben in ehrenvollster Weise stelle iheilgenommen. Als Führer der Krifflerie machte er den Sturm auf Buschistis Lager mit sowie die Kännpfe gegen Kanaheri.

In den Soldaten-Mighandlungen. öront auf thr Ehrenwort zu befragen, ob ignes von Mischandlungen etwas befannt geworden sei. Bon einer Denunciation kann bei biesem Berfahren teine Nebe seim Exerziren vorgeht, indbern auch, was in der Jurüdgezogenheit der Studen an einzelnen beschänkten Leuten an Rohbeit und Bosheit verübt wird. Hente sein fund die Einsährig-Freiwilligen oft die Bertrauten der mis handlen Seldeten. Das wirde nach eine anders werden hanbelten Solbaten; bas würde noch gang anbers werben weum fie erführen, bag Jenen ein amtlicher Beruf bap hanbelten Solbalen; das wirde noch gang anderts werden wenn sie erführen, das Jenen ein antlicher Beruf day von Zeit zu Zeit aufgelegt wirde. Das ist ein scharf ein schneibender Borschlag. Wende man ihn probeweise etwi in dem Bereich einer Division oder eines Corps au. Midden dabeit größerer Nachhelle sind der Betgeben sich dabeit größerer Nachhelle sind is Distyllen ergeben, so könnte die Abschaffung wieder ohne Anssechen Arbeit auch für die Mischabler wurden wir eine billige

ein Hel Suther Ber trait der Bait der fait

"Man sieht es Ihnen an," fiel ich mit heihem Flüster-ter ein, mich nur ein Weniges zu ihr vordeugend. "Aber und — nicht wahr? Mun ist Alles gut und Alles star-und wir können nicht anders." Ein Schauer burchrittelte fie leise. "Was sollten wir

nicht anbere tonnen ?"

nicht anders konnen?" Wie und Coben, herch Nacht und Tod und Schrecken, durch alle Hollen, Helene." Sie war aufgefprungen, fie streckte ihre beiben Hohnde abwehrend nach mir aus. "Am nicht jehr, ulcht hier," sieß sie in siehentlichem Ton heraus, "um Gotteswillen nicht hier, hier sis donitet der Ort, auf seinem Erund und Boden, angesichts unseres Haufes.—"

unieres haufes —"
Wie entjett flierte sie vor fich hin, als wäre etwas sie Bersteinerndes, ein Medusenhaupt da vor ihr herausgestiegen.
Ich muste ihr innerlich Necht geben; hier war in der That nicht der Ort, um über das zu sprechen, was zwischen musgesprochen werden mußte. Ich siand auf. "Lassen Eie uns dann gehen," sagte ich leise.
"Wohn?" fragte sie, ohne die Stirn empor zu richten, die Nechte schwer auf die Lischplatte gestücht, zur halfte von mit oboefeint.

mir abgefebrt.

"Gleichviel - in ben Balb - wo wir ungeftort find -Bieber gitterte fie. Ihr Ropf fant noch liefer auf die Bruft ferad. Dann verneinte fie burch ein angsvolles Beiden. "Richt heute, nur nicht heute — ich fann nicht, morgen,

"Alfo morgen!" sagte ich. "In Stadtwald, am Walbse. Im bie britte Nachmittagsstunde? Wollen Sie ?" Gin furzas Schweigen, dann ein Niden ihres Ropfes und ein keifes, kannn hörbares "Ja". Ich athmete wie erlöft auf. Diesem "Ja" sonnte worgen nur ein gleiches solgen, wenn ch eine andere Frage an sie richtete, nub dann war es ent-

ichieben, bas Schickfal meines Lebens, und auf Rampfe und Siftrme folgte ein hober, heller Tag. "Dann leben Sie wohl für heute, Belenel" fagte ich und reichte ihr mit einem ftrablenben Lächeln meine Saub bin. "Leben Sie wohl!" Ohne daß ihr Gesicht sich mir gu-

"Leben Sie wooll" Ohne day ihr Beicht jich mir gu-fehrte, legte fich ihre hand in die meine, eine eistalte hand, in der kein Leben zu fein schien. Ich prefte sie zwischen meinen Fingern. "Und morgen," flufterte ich, werben Sie mich nicht wieder warten lassen, nicht wahr? Morgen

nicht?"
Sie schüttelte ben Kopf. "Nein, nein!" Anschen wollte sie mich offenbar nicht mehr, und jo ging ich. Ich blidte von ber Pforte, die vom Garten in den hof führte, noch einmal gurud. Da stand Helen immer noch in der gleichen Haltung wie vorher, einem Steinbilde ühnlich. Mich rührte ihre Hilfoligseit, in die sie die Erkennunss verfen, was werden mich werde werde werde werde verfetet. Ich mater werd werfetet. ihre Hilfoligleit, in die sie die eithe Erkenninis dessen, was werden musie, was sow geworden war, versette. Ich ware am liebsten zurück geellt und hätte sie in meine Armse gesichlossen und hätte diese zarte, sühe Gestalt mit meinen Küssen wieder im Leden zurück gerusen, sie mit Wärme und Freudsigkeit des Daseins durchglicht. Ich durste es nicht, ich ging. Ich beschien zu verlassen, in dem Verwisseln, daß ich über Boden zu verlassen, in dem Verwisseln, daß ich über Boden zu verlassen, in dem Verwisseln, daß ich über Boden zu verlassen, in dem Verwisseln, daß ich über Betreten dürse. Ich gesore nicht weder, nicht wieder betreten dürse. Ich gesore war von Stund' an mein Todeschied, sie sie der des Grund und Vodens war von Stund' an mein Todeschied, sie sie sie sie der die war auf der ganzen Welt. Trobbem musste ich mich vor einer Begegnung mit ihm zur Stunde noch ischen auch so war ich fred, als ich den Stadtwald ungesehen erreichte und nun langfanzer meiner Behanfung zusischen Fortsetung solgt.

Fortfebung folgt.

Aus frunft und Jeben. w. XI. Enclus-Concert im gurhaufe unter Minvirland des Roniglichen Rammerfangers herrn Baul Bulf, fowie bes Bianiften herrn Frit Masbach aus Berlin. herrn Bulf teunen Bianisten herrn Frih Masbach aus Berlin. herrn Bulif fenss wir ihon von früher ber als einen ausgezichneten Sänger, der ih gonders durch seinen farbenreichen, bis in's Rleinste durchgearbeiteta Bortrag dem hörer Intersse abggetoinnen vernag. Bon den se erst vorgetragenen drei Balladen von Löwe, "Doins Meercerist" "Der Rönch zu Bisa" und "Pring Gugen", set deswerts die aller ordentlich stimmungsvonde Beibetrogod der gweiten Ballade berass gehoden; die dustere, tragische Stimmung in berselden zu fan zeichnen, gelang dem Sänger ganz vortressisch, während er in der Ballade "Bring Gugen" anch den humoristischen Ton sehr glinklich zu tressen verstand. Einigermaßen zu bedauern war es, daß hert Bully nicht eine Arei gewählt batte, man wörde ihn dann auf stanz eigensten Gebiere als derwantsicher Sänger sennen gelern bette. In den darauf solgenben Liedern von Seinisch, Gebeins, Masbal und Beefer zeigten sich allerdings auch die Borzisge seines Gelanzse, und Beder zeigten fich allerbings auch bie Borglige feines Befanget beutliche Ansiprade und bor allen Dingen große Barne ber Em ventang einsprome und vor allen Augig große Rearme ver v pfindung; ein unbedingtes Ook fonnen wir bem Einger ich far die lehteren Darbietungen nicht zollen, benn Bortrog der Lieder wurde vielfach durch liedertreibun in der Ert der Tongebung beeinträchtigt, besond hatte das Beder'iche Frühlingslied erheblich darunter zu iel Ferner barf nicht unerwähnt bleiben, das des Organ bes Sängert ein feinem leisten Auftreten hier entschieden Einbufte erlitten an feinem leisten Auftreten hier entschieden Einbufte erlitten an feinem nach beionders in der Holden bei früher so onberorden lich brillamt aufprach; und tremolitrie ber Sänger stellenweis leich brillamt aufprach; und tremolitrie ber Sänger stellenweis ledauffällig. Herr Bulg hat wieder sehr gesollen und nußte fich personner beschieden. cient Augade verfieben. Hertu Rasbach hörten mir zum erfiet Rade als Solospieler; berfelbe zeigte fich als ein gediegen geschulte. Phanift, an bessen Spiele er allen Dingen die außerst klare un saubere Technik zu richmen ist. Den mittleren Soh bes äbeigen brillant gespielten Saint-Saans'schen Concerts in G-moll balte

pulberung gern sehen, salls die Mishaublung nur in einem alsächen, in der Aufregung gefallenen Schlage besteht. So geht unseres Erachtend zu welt, wenn zur Sühne diese Bergebend gleich Festungshaft mit allen ihren Folgen diester wird. Gine gelindere Strasse wirde thatsächlich stallier wird. Gine gelindere Strasse wirde thatsächlich stallier seinemannt werden als jeht, wo der vorgeseht Offizier leicht geneint sein kann, ein Auge gugudrücken, wenn es sich um einen sonst inchtigen und brauchbaren Unteroffizier anbelt. Aur durch solche in die Einzelheiten gehaden mittel wird etwas an den schwaldlichen Thatsachen gebestett, während alle die allgemeinen Redenskarten nichts

unden.

5 Aus den parlamenterischen Commissionen. Die Gemmisson des Neichstages für den Entwurs des Heimstätenseites dat gestern die erken Varagrahden des Gelegentwursen etwas beränderter, von Conservativen, Centrum um Boden der Gestein der Varagrahden des Gelegentwursen etwas der sinderer, von Conservativen, Centrum um Boden der Artikale von der Varagrahden der Varagrahden der Varagrahden der Varagrahden der Varagrahden der Artikale von der Varagrahden der

* Munbidjau im Meiche. Das Strafverfahren n ben Bodinmer Berein wegen Gienzofihintergiehung wurbe

Angland.

Frankreich, Bwifchem bem ehemaligen Unterpräsieren Jiage und bem, als Verfasser bes Buches: "Das versubete Frankreich bekannten Schriftseller Drumont fund bas bereits erwähnte Duell statt wegen Beleibigung Isaacs durch das letzte Bert Drumonis. Die Duellanten wurden beibe

verwendet.

* Italien. Auf der Pfazza Mattet in Rom wurde eine Bombe gefchlendert, Kiemand ist verwundet. Zwei liebeber wurden verhaftet. 250 Steinmehen wollten vom unftzpalass über die Alberbrücke in das Stadtentrum tingen, wurden jedoch von der Anfanterie zurück getrieben. Bei 80 Nachis Berhafieten wurden Bilder von Knarchisten Chievage gefunden. Sie waren Anstiller zurück gerieben. Die Arbeiter sind nunmehr desorganistet. Der Tag dürste nußig geendet saden. — Die offizielle "Italie" empschlie intalienischen Istraeliten, aus der "Alliameo israclite universelle" auszuhreten und zusünstig selbsständig für die Interessen des Indentifigen Interessen des Indentifiers der Geutren in Triposis und ver ernischtäligen Talientschen Geutren in Triposis und der ernischtigen. Ichlieben Falassisien schwerzen Gemochnern Abespienischen Interessen Inklieden Falassisien sinkeren Artikasse interessischen Intere

bet stallenischen Interessen Afrikas fraftig unterlinigen.

**Achgien. Gine engere internationale Conferenz fandolicher Sozial politifer sand am 27. Januar beim Bischof
bon Kütlich stat. Bettreten waren Betglen, Holland, Denischland
Or. Oberdörsfen-Alle, Pilchof korumer Tere und kandbags Bogerdoneter Fredr. Felfr von Loo batten sich entschaftigt, Frankrich, Italien,
Minerika. Die Conservan besichen bei Schossing eine nietenstanden
Anbellichen iogialen Wochenblattes, zu dem die bedeutenstien fathofichen Sozialpolitister aller Anner bereits ihre Mitardicterfolik
merchal beden. Für 1886 murde wieder ein inter nasionaler
Geogreß in Littich in Ausstächt genommen; diese Jahr soll teiner

Coogreß in Lüttich in Ausficht genoumen; dieles Jahr foll keiner wir Elangfamer gewünscht, basselbe wäre dann nach wirksmitz zur Geliung gekommen. Die Sukonie aus der Bachfchen Taritia in C-moll gelang zwar technisch vertresselb, wurde aber wis zu farblos gespielt, wahrscheinsch absschicht, vonre der wis zu farblos gespielt, wahrscheinsch absschicht, die dere Planischen werten miste, id deren deren Gomponischen, die descharen Zeichen des Bartrags nicht angegeben sind. In der Rhapfodie Ar. 12 von Liszt Elang dem Spieler dere Schlin indit, auch vermiste man de alter Anersenung vieler habscher Ginzelbeiten das ungarische Blut, welches in diesen diese habscher Ginzelbeiten das ungarische Blut, welches in diesen je genial von Meister Liszt parodbrasiten Weisen pussik, der Anabeach muste sie ehen alle zu einer Insabe versiehen, einer uns andesannten Teunsschiston der Schubert-den Foreite. Die Anreapelle unter Leitung ihres Capellmeisters Verzu L. Lüßner erössach des Goncert mit Naisse estender Stere L. Lüßner erössach des Goncert dies der Financert-Ausertline in E-dur op 123 und issos int der bestanders deren hindliche Gontrasse wird eigenthömliche Gontrasse wirdere einer muskerhalten Webergebe kinns der Gapelle.

Mins der Capelle.

*Bonigliche Schanfpiele. (Spielplan) Sountag, den Federmar: "Siegfried. Siegfried. Herr Hanlomann vom Edulikeater in Breslau als Galt. Mintag & Ildr. Erhöhte knist. Dieufigg den 28.: "Mildbiede." Mitinsch den 24.: Dieufig". Cibello: Herr Hanlomann. Denmerting den Wirt Auch der Solden in der Mintage den Mitinsch den Mitinsch den Mitinsch der Gelieber, Aneight. "Folle Buride." Sambag den Ar. "Der Beiter", Tang. Sountag den 28.: "Tell." Derei.

Der; Bonigliche Schauspiele. Begen Ertrantung des Fri. lieft muß die fitt die finitige Woche bestimmte Keueinflublirung von: Die gro fie Elode bis auf Beiteres verfichden werden. Is nächte Keubeit ist für Anfang Man, Die Schobin mittu Rade beitimmt; gegen Ende besiehen Konats gelangt auch Lade auf ge auf ger auf gen Ende besiehen Konats gelangt auch Lade auf ge auf gen Ende keine Monats gelangt auch

Bleine Chronik.

Artene Chronik.

In Cofé Baner, Unter den Linden drach, der Adlin. Ita. ustalge in den eine Arcype had befegenen Känmen Feuer aus, meldies geschrörelseid zu werden ichien. Die ichnell berbeigestlie Feuerweite mar der Semuden lang delchäftigt, wenn es auch der gelungen sein direct, des Brandes Derr zu werden; um 1% Uber richte ein die legte Sprige als. Ucher den Umgang des Schoelsen unt die delechfen, nur die oberen abgeferet. Bei einem Ernende in der Wodelvaaren: Jandbung von Zelfriez in Lille fanden zahireiche Personen üben Tod in den Flammer Vischer untveben find Leichen gefunden, man glande der, daß noch weitere sieden terberaant find.

Geldmarkt.

Geldmarkt.

Rt. Cranisfurter Ferfen Johannerheit, Die Börfe zeigte auch whereab der letzten acht Zage Geneigsteit, nach oben zu grawitten, auch find die Boistonsverballmisse der Exculation mehr auf Bestiegen der Ausgesteit der Anzeigenscheit, nach oben zu grawitten, auch sind die Boistonsverballmisse der Exculation mehr auf Bestiegen der Schaft der Geneigenscheiten. Tod Wicksteit den es erstitten dem ungegen gewisse immer wieder aufstandeube Benumbigungsswammente, die sich es gegen Hortson ist der bestamtlich is der darungsgenagene Annöseriede genorden. Mit Argentinica aufongend, dat de ageen Hortsons, Nusland, Griedenland der internation einen gent und der Bedeut gestingen Standspohere. Barun auf einnach der Einst gegen bei Stalistung der Bestiede Bestime der Generalen der Schieden Schaftlich und der Grindfahre der Generalen der Schieden der Generalen und der Generalen d

Sandel, Induffrie, Erfindungen.

Gerichtsfaal.

seine ihm viel lieber. Anch der Gerichtsbof dade ichnem scriftlichen Mintrag, dies Sengen zu laden, nicht entsprachen. Er ditte deschelb, die Sache zu vertagen und der Mintalnungspracer zu leicht der Analysia und beren Zacher, ober Garl Guttmannen ihr eine Franz Jung und beren Zacher, ober Garl Guttmannen ihr eine Franz Jung und beren Zacher, ober die ein Mintrag der in bei Benten der Grenz den den den der in bei Benten der in bei Benten der in ber Ande vom 3. zum 4. Juni in Frankfurt geweien und zu zu zu in 160 ks 4 libr Worgens und der bei den den der in beier Racht dehte verflein der Welten der der in beier Racht dehte verflein der Welten der Beithem Erstehlunktraße in dem den der in der Welten der Verflein der Welten der der der und heite besche dem 3. Juni 16 unt fein Jimmer gegangen und hätte bestäche in der Mindle nicht nech verflein der Schiedung erführles auf diese Aufräge einzungehen. Zumach werden des Geriffen des Gutte der Mindlegten befaultährt, der den Mindlegten befaultährt, der den Mindlegten befaultährt, der menschaftlich a. in der Nacht wom Mindlegten befaultährt, der meinschaftlich a. in der Nacht wom Mindlegten befaultährt, der meinschaftlich der Mindlegten befaultährt, der Mindlegten Berte Mindlegten befaultährt, der meinschaftlich der der Angelagten beschulten der Angelagten beschultzige einganehen. Zumach werden alle der Angelagten beschultzige einganehen. Zumach werden alle der Mindlegten beschaftlich aus der der Mindlegten der

Lehte Drahtnagrichten.

(Depefchen=Bureau Berolb.)

urngesellschaft Wiesbaden.



Samftag, ben 27. Febr., Abends 81/2 Uhr, in ber

Railerhalle

Der Vorstand.

Für Masten werben Sterne gegen Borzeigung unf. Einlaß-farten bei Herrn L. Becker, Al. Burgstraße 12, ausgegeben. Richtmasten haben ihre ftreng personellen Ginlaftarten am Caaleingange borguzeigen.

Sonntag, den 21. Februar 1892, Abends präcis 7 Uhr 21 Min.:



humor. Abendunterhaltung

coffiimirtem Balle Tombola

ben oberen Raumen bes Cafinos, Friedrichftrage 22.

Der Vorstand.



Carneval-Artikel

empfehlen in grösster Auswahl

Bouteiller & Koch.

Langgasse 13.

69999999999999 Contirmanden.

Reiderstoffe in grossartigster Quewahl,

ausserordentlich preiswurdig.

Louis Rosenthal.

82 Hirchgasse, im Toubau Blumonthal.

Orangens u. Frucht-Marmelaben. Sonigs und Kalfer-Gelees ze. te., hochfein im Geichungd. Wieder-Berfanfern hoben Rabalt. Veinere, Geleeckabeit, Manergafe 12, Part. 835

36 habe mich hierfelbft niedergelaffen.

Homoeopathie, Naturheilverfahren nach Kneipp,

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Die Diaffage wird bon mir felbft ausgeführt. Giangende Erfolge, fowie notarielle Santfagungen über Seilungen jahrelang rheumatifch Geiähmter, fowie rüdgratberfrümmter (rüdeumartleidender) Rinder auf-juveisen.

A. Otterson, pract. Hydropath, Geisbergftroße 5, Bart., 1 Minute vom Rochbrunnen. Sprechtt.: Borm. 9-12 Uhr, Radm. 3-5 uhr.

Vollkommen schmerzlese Zahnoperat. m. Anwendung von Schlafgas, durchaus

unschädlich und ohne Nachwirkung. Max Beck, D.D.S.,

prakt. Zahn-Arzt, Langgasse 39, Bel-Etage, Sprechstunden 8-12, 2-6.

Erstes Special Reste Geschäft

34 Kirchgasse, Wiesbaden, Kirchgasse 34, 1. Stock. Entresol,

für Ausstattungen und Hotel-Einrichtungen:

für 1 bis 6 Betttücher ohne Naht, in Eretonne, Dowlas, 2 in Salbleinen und Reinleinen, in 82 Emtr. breitem Shirting, Eretonne, Madapolam, Reste Reste

Reste

in Saustuch, Dowlas, Salbleinen und Reinleinen, in Sandtuch, Gebild und Damaft, besonders billig, in Bettbardent, Federleinen und Matragendrill, Reste Heeste

Reste

Reste in Damaft, 82 und 130 Cmtr., weiß und türtifchroth, Reste

Reste in Beitzeng und Bett-Cattunen, Parthie- in Tischtüchern und Servietten, Reinseinen und Halbseinen, Sachen Baffeldeden und Piquebecken, Coltern und Steppdecken Parthie-

zu frannend billigen Preisen.

2162

Ausstattungen

lam, Cretonne, Dowlas, Halbleiner

in 82 Ctm. bis 165 Ctm. Breite.

Fertige Betttücher in guter Qualität schon von Mk. 2.50 an, Tischtücher, Servietten, Handtücher, abgepasst und am Stück.

Anfertigung sämmtlicher Bett-, Tisch- und Leibwäsche unter Garantie. Bettdrell, Bettbarchent, Bettfedern und Daunen, Bettzeuge, Bettcattune, Bettcoulten, Wassel- und Piqué-Bettdecken.

Wilhelm Reitz, Marktstrasse 22.

Malz-Raffee, per Bfund 45 Bf., sowie Boarrer Angley's Aurmittet empfichtt bie 8136 Drognerie E. Moedus, Tankuöstraße 25.



E. Brandsma. Amsterdam. Zu haben in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke, mit Namen ehen, bei (H. 46850) 362

G. Kretzer, Rheinstrasse 29.
O. Siebert & Co., Marktstrasse 10.
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Borzági. Onalitäten! Rur jo lange Borrath! Cognac, Rum, Punsch. Toknyer Commiff... Lager Kirchgaffe 9,

8L 1,45 Mt., 2 &L 12 Mt.

mit hochf. Füllung, jeben Sonntag frifch, empfiehlt bie Cenffabrif, Schillerplat 3, Thorf. Sintert

Waldhorn, Clarenthal. Empfehle meine Gaftwirthichaft, neu bergerichtete Zaal, für Bereine ober Gefellschiften geeignet, que jandliche Detfen und Getrafte.
Lagerbier aus der Brauerei-Gefellschaft Biebaden.
Dochatungsvol 21. Moeth.

Statt jeder befonderen Mittheilung. früh 10 Uhr entichlief nach furzem, schwerem,

Berr Beinrich Fries, feilenhauer,

Aller von 41 Jahren. Biebrich-Mosdach, ben 18. Februar 1892. Romens ber trouernden hinder. Maria Fries und Ainder. Die Beerdigung finder Souning Auchmittag 2 libr von ichenhause auf dem Friedhof in Biebrich-Mosdach flatt.

Mein Total-Ausverkauf

nur noch bis nächsten Monat!!!

Da ich bis dahin mein Lager vollständig räumen will, verkaufe ich sämmtliche noch vorräthigen Artikel jetzt zu

jedem einigermassen annehmbaren Preise!

Eine so günstige Gelegenheit, nur vorzügliche Qualitäten so ausserordentlich billig kaufen zu können,

dürfte sich so leicht nicht wieder bieten!

Benedict Straus.

Webergasse 21.